

# Wohnquartier in Kiruna, Schwedisch-Lappland : Architekt Ralph Eskine, Drottningholm, Schweden

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 7: **Mehrfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-45043>

## **Nutzungsbedingungen**

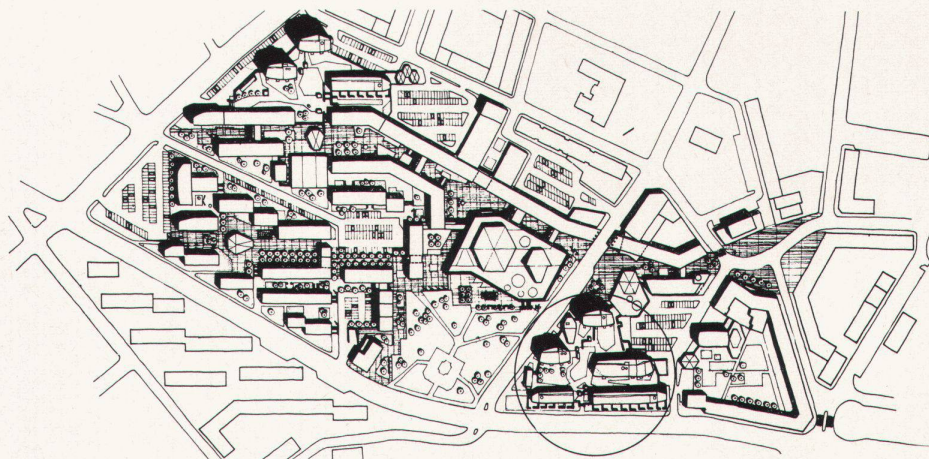
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Wohnquartier in Kiruna, Schwedisch- Lappland



Architekt: Ralph Erskine, Drottningholm,  
Schweden  
Photos: Richard Einzig, London

Die Gruppe von 5 Häusern und einer Kirche bildet einen Komplex der Neuplanung für Kiruna, einer Bergarbeiterstadt nördlich des Polarkreises. Die Siporex-Verkleidung der Betonmauern und die Metalldächer sind in dunkleren und helleren Rot- und Ockertönen gestrichen. Hinter den Fenstern des Wohnraums befindet sich der geheizte Teil der Balkone.

*Les 5 maisons groupées forment avec l'église un ensemble de la nouvelle construction pour Kiruna, ville minière au nord du cercle polaire. Le revêtement Siporex des murs en béton et les toits métalliques sont peints dans des tons rouges et ocres plus ou moins clairs et foncés. Derrière les fenêtres de la salle de séjour se trouve la partie chauffée des balcons*

The group consisting of 5 houses and a church constitutes a complex in the new town plan for Kiruna, a mining town north of the Arctic Circle. The Siporex facing of the concrete masonry and the sheet-metal roofs are painted in dark and light red and ochre shades. The heated part of the balconies is situated behind the windows of the living tract

